

Pressemitteilung 04/2012

Veranstaltung “Material Compliance in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie” in Saarbrücken

Am 28. November 2012 findet die Veranstaltung „Material Compliance in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie“ in Saarbrücken statt. Die tec4U-Ingenieurgesellschaft GmbH bietet mit der Veranstaltung ein Forum zum Erfahrungsaustausch von Herstellern und Zulieferern bezüglich der Umsetzung von gesetzlichen und kundenspezifischen Materialvorgaben wie REACH, RoHS, IMDS* etc.

(Saarbrücken, 25.09.2012) Unter dem Motto: „Der Weg durch den Vorgaben-Dschungel“ organisiert tec4U aus Saarbrücken die Veranstaltung „Material Compliance in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie“. Die Veranstaltung thematisiert die materialspezifischen Vorgaben, die die Verwendung von Materialien und Substanzen innerhalb der Fahrzeugherstellung reglementieren. Einige Substanzen beziehungsweise Substanzgruppen sind gänzlich verboten oder nur in speziellen Ausnahmefällen erlaubt. Andere müssen bei Überschreiten eines bestimmten Grenzwertes deklariert werden. Die Anzahl dieser weltweit wie auch national durch Gesetze, Normen und Richtlinien sowie Branchenstandards reglementierten Materialien nimmt immer mehr zu und stellt die verschiedenen Industriebeteiligten vor vielfältige Aufgaben.

Gefragt sind vertragsrechtlich und prozessseitige Umstellungen sowie geeignete Softwarelösungen, um den neuen und umfangreichen Kommunikationsanforderungen zu begegnen. Die von tec4U initiierte Veranstaltung bietet den Rahmen, um mit Experten der Automobilindustrie über aktuelle und zukünftige Lösungsansätze zu diskutieren. Nach einem Überblick von Peter Kunze (ACEA) über die wichtigsten Gesetze, Richtlinien und Herstellervorgaben, stellt Dr. Karin Oldenburg-Nazaruk (BMW AG) die speziellen Umsetzungsvorgaben und Entwicklungen von REACH vor. Peter Müller (HP Enterprise Services) erläutert anschließend die Möglichkeiten zur Absicherung der Materialanforderungen über die

GADSL* und informiert über den aktuellen Status der IMDS Umsetzung im Nutzfahrzeugbereich. Am Nachmittag berichten Sylvia Assmann (Robert Bosch GmbH), Sven Huber (Magna Exteriors & Interiors (Germany) GmbH) und Thomas Hacker (Nexans autoelectric GmbH) von ihren Erfahrungen und Ansätzen zur Umsetzung der Material Compliance Anforderungen. Des Weiteren präsentieren Stefan Nieser, Christoph Mönch und Markus Glauben von tec4U eigens entwickelte Softwareanwendungen und Konzepte, welche Unternehmen umfangreiche Hilfestellung bieten.

Die eintägige Veranstaltung richtet sich an Materialverantwortliche, Produktmanager, Qualitätsverantwortliche und EHS-Mitarbeiter der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Ort der Veranstaltung ist die Luminanz am Quartier Eurobahnhof in Saarbrücken. Die Teilnahmegebühr beträgt 245 Euro (exkl. MwSt.) pro Person. Schirmherrin der Veranstaltung ist die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer. Weitere Kooperationspartner sind das Branchenforum automotive.saarland, ECS Engineering Consulting & Solutions GmbH und HP Enterprise Services. Darüber hinaus wird die Veranstaltung von der European Automobile Manufacturers Association (ACEA) unterstützt.

2653 Zeichen inkl. Leerzeichen

*GADSL: Global Automotive Declarable Substance List

*IMDS: Internationales Materialdatensystem

*REACH Verordnung: 1907/2006/EG Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien.

*RoHS Richtlinie: 2002/95/EG zur Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ergänzender Link: <http://www.tec4u.com/veranstaltung/index.html>

Kontakt:

tec4U-Ingenieurgesellschaft mbH

Stefanie Huber

Tel.: 0681/92747-122

E-Mail: s.huber@tec4U.com